

GEMEINDEBRIEF

der protestantischen Kirchengemeinden
Geiselberg / Heltersberg / Schmalenberg
Juli - November 2023



aus dem Inhalt:

- An(ge)dacht
- Gottesdienstplan
- G mit!-Wanderungen
- 2x Kerch uf pälzisch



Denn du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. Ps 63,8

Liebe Gemeinde,

manchmal wird es uns zu viel. Da brauchen wir Schutz, da wünschen wir uns Zuflucht. Der Vers aus dem Psalm, Monatsspruch für August, bietet da ein schönes Bild. Küken flüchten sich unter die Flügel der Mutter, wenn sie sich bedroht fühlen. Wenn der Greifvogel am Himmel kreist, wenn etwas Anderes, Fremdes sie verunsichert, es zu laut oder unruhig wird. Schutz unter den Flügeln. Die spenden auch Schatten, Ruhe, einen Ort der Rast und Geborgenheit. Wie schön wäre das auch für uns Menschen.

Aber eins fällt mir noch auf: der Psalmbeter frohlockt auch! Das heißt, diese Zuflucht ist für ihn auch ein Ort der Freude. Da kann er fröhlich sein.

Ist es aber immer so einfach? Wenn ich Schwierigkeiten habe, flüchte ich einfach unter die Flügel eines großen Helfers? Der wird mich schon beschützen und alles für mich regeln? Vor allem, da kann ich ja nicht ewig sitzen bleiben. Irgendwann muss ich schon raus und weitermachen. Und ein Küken muss ja irgendwann selbstständig werden, erwachsen werden. Vielleicht auch selbst mal zur Vogelmutter und -vater werden, wo dann die nächste Generation unter die Flügel schlüpfen kann.

Frohlocken unter dem Schatten der Flügel. Aus sicherer Position kann ich das, vielleicht sogar ein wenig spotten? Kommt nur, hier könnt ihr mir nichts? Kann ich auch frohlocken, wenn ich wieder draußen bin?

Also alles doch nicht so einfach. Nein, nur verstecken und Zuflucht suchen, das ist keine Dauerlösung. Aber es ist trotzdem ein Angebot. Im Falle des Falles – ja, da habe ich einen

verlässlichen Schutz. Gott mein Helfer, da kann ich hin, wenn es doch zu viel wird und ich den Schatten seiner Flügel brauche. Rast und Ruhe. Durchschnaufen. Und auch endlich wieder frohlocken, mich freuen. Da kann ich mich besinnen, neue Kraft tanken und wieder gestärkt rausgehen. Jeder braucht das irgendwann. Das kann unterschiedlich aussehen. Für mich sind solche Orte

in der Natur. Wo ich an einer schönen Stelle mal sitzen und ausruhen kann. Die Umgebung genießen. Wieder zu Sinnen kommen. Wo sind Ihre Zufluchtsorte?

Gott bietet mir diese Zuflucht an. Als Helfer und im Schatten seiner Flügel. Nicht als Notlösung, wenns nicht anders geht. Und vermutlich auch nicht als ständigen Rückzugsort. Aber als verlässlichen Platz. Da kann und darf ich hin. Jederzeit wenn es nötig ist!

Gott sei Dank!

Gemeindepädagoge Manfred Vogel

Kurzvorstellung:

Manfred Vogel, Diplom Sozialpädagoge mit theologischer Zusatzausbildung und durch die Landeskirche ordiniert. Seit 1994 ist er im Dekanat Pirmasens tätig, zunächst als Jugendreferent und seit 2011 im Gemeindepädagogischen Dienst mit unterschiedlichen Dienstaufträgen. Seit Anfang 2023 mit einem großen Teil seines Dienstes im übergemeindlichen Team der Region Nordost und zuständig u.a für Konfirmandenarbeit, Gottesdienst und Kasualien.



Gemeindepädagoge
Manfred Vogel

Am Sonntag, den 02.07.2023 fand der Dekanatskirchenmusiktag in der prot. Kirche in Schmalenberg statt. Bereits 2022 wurde dieser, bedingt durch die Coronamaßnahmen sehr eingeschränkt, in Schmalenberg gefeiert.

Dieses mal wirkten neben den Kirchenchören aus Winzeln, Hinterweidenthal und Luthersbrunn und der Bezirkskantorei auch der Flötenkreis Lemberg, der Jugendchor „Unisono“, die Kinderkantorei Pirmasens, der Gospelchor „Churchies“, das Markus-Ensemble, die gemeinsamen Posaunenchöre aus Donsieders, der Stadtmission Pirmasens und "Johannesblech" sowie das Musikteam der Johanneskirche Pirmasens in diesem Festgottesdienst mit.

Die Predigt wurde von Dekan Krieger gehalten- für die Liturgie zeigte sich Pfarrer Walter Becker verantwortlich.

Die Gesamtleitung hatte Bezirkskantor Maurice A.Coissant. In diesem musikalischen Gottesdienst erklangen Werke aus vielen Epochen und Stilen kirchenmusikalischen Schaffens, von doppelchöriger Musik des 17. Jahrhunderts von Jacobus Gallus über Werke von Johann Sebastian Bach bis hin zum neuen Geistlichen Liedern von Tabea Hartmann und Albert Frey und Gospelmusik von Kai Lünemann.

Nach dem 90 minütigen Gottesdienst lud die Kirchengemeinde Schmalenberg zu Kaffee und Kuchen in die Holzlandhalle ein.

Thorsten Gundacker



Mit Gott neue Wege gehen

Am 9.7. 2023 war es endlich wieder so weit, der ökumenische Gottesdienst unter dem Motto: Mit Gott neue Wege gehen, fand gemeinsam mit einem Kindergottesdienst statt.

Am Anfang wurde er von wild bimmelnd und musizierenden Kindern „eingeläutet“. Nach einem gemeinsamen Gebet und Lied zogen sich dann die Kinder zurück, um unter sich das Thema näher zu betrachten. Bei den großen ging es mit Gesang, Meditation und der Predigt weiter. Es wurde über unser Thema: „Mit Gott neue Wege gehen“ nachgedacht.

Gilt diese Einladung Jesu uns heute wie den Jüngern vor 2000 Jahren? Wieviel Bedenken haben wir, wenn wir eingeladen sind, das gewohnte zu verlassen? Lassen wir uns einladen? Wo entdecken wir Gottes Wege? Schwierige Fragen die jeden persönlich anfragen. Die Kinder und Jugendlichen habe ich nach dem Gottesdienst noch gefragt, was sie so mitgenommen haben. Die Antwort: „Egal welche Wege wir gehen, Gott geht sie mit. Wir entdecken ihn, wenn wir nach ihm ausschau halten.“ Mit dem Segen und einem schönen Musikalischen Nachspiel endete der Gottesdienst. Es gab noch Brezeln und was zu Trinken, so dass man noch ein bisschen zusammenbleiben konnte, um den Vormittag gemütlich ausklingen zu lassen.

Kathrin Beck





Am Sonntag, dem 18. Juni, konnten die Konfirmierten des Jahrgangs 1973 ihre Goldene Konfirmation feiern. Von den 33 Jungen und Mädchen aus den drei Holzlandgemeinden meldeten sich 8 zur Feier an, 4 waren bereits verstorben.

Dank der Mitarbeit der Konfirmandinnen konnten die Adressen rasch gefunden werden, obwohl auch in diesem Jahr wieder detektivisches Talent gefordert war.

Im Vorfeld beschloss man, sich am Abend vor dem Gottesdienst sich mit Partnerinnen und Partnern im Gasthaus „Zum Schwan“ in Waldfischbach-Burgalben zu treffen, um alte Erinnerungen aufzufrischen. Es war nicht schwer, an die alten Zeiten anzuknüpfen. So verbrachte man einen vergnüglichen Abend in angenehmer Atmosphäre. Hinterher war man sich schnell einig: Das war nicht das letzte Treffen!



Am folgenden Morgen war den meisten dann doch eine gewisse Anspannung anzumerken, obwohl sie diesmal nicht geprüft wurden. Der Gottesdienst wurde musikalisch umrahmt von unserem Organisten Thorsten Gundacker und dem Chor „The Next Generation“, die wie im letzten Jahr wieder spontan zugesagt hatten. Mit dem Segen für die kommenden Zeiten wurde den JubelkonfirmandInnen eine Urkunde überreicht, die sie an ihre Goldene Konfirmation erinnern wird.

Dekanin i.R. Waltraud Zimmermann-Geisert



Am Samstag, den 20.05.2023 wurde Pfarrer David Gippner, Pfarrer des Pfarramtes Waldfischbach-Burgalben von Dekan Krieger in einem festlichen Gottesdienst verabschiedet. Pfarrer Gippner war bereits als Vikar in der Pfarrei tätig und übernahm die Pfarrstelle Waldfischbach-Burgalben vor 6 Jahren. Er wechselt nun zum 01.06. in den Kirchenbezirk Kaiserslautern und übernimmt die Pfarrstelle Erlenbach-Morlautern.



Pfarrer Gippner war in der Zeit der Vakanz des Pfarramtes Schmalenberg auch für die Kirchengemeinden Geiselberg, Heltersberg und Schmalenberg zuständig und war auch stellvertretender Vorsitzender der 3 Presbyterien. Er war zusammen mit Pfarrer Walter Becker für die Kasualien in unserer Pfarrei verantwortlich.

Der Gottesdienst wurde von den Hauptamtlichen der Subregion Nord-Ost Pfarrer Walter Becker, Pfarrerin Katja Beiner, Prädikant Manfred Vogel und Gemeindepädagogin Gabi Rathke mitgestaltet.

Die offizielle Verabschiedung hat Dekan Ralph Krieger vorgenommen. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Posaunenchor Donsieders unter Leitung von Achim Baas und dem Chor „Voices“ aus Donsieders-ebenfalls unter Leitung von Achim Baas.

Mit einem kommunikativen Imbiss wurde der Gottesdienst abgeschlossen. Wir wünschen Pfarrer Gippner alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Thorsten Gundacker



„Kirche“ findet bei uns nicht nur in Kirchen
und nicht immer nur sonntags morgens statt!

Buß- und Bettag (Mi), Friedensgottesdienst (Sa),
Taizé-Gebet (Di), 7 vor 7 (Sa), 3x „G mit“ (Di),
Schulgottesdienste (Mo,Di,Fr) und auch z.B. der ...



Open-Air- Gottesdienst

im Lindenpark Heltersberg
(im Rahmen des Dorffestes)

am Sonntag, 6. August,
um 10.30 Uhr

Mit dabei:
Pfr. Becker u. Leineweber
Tobias Wittchow & friends

Und auch nicht immer nur hochdeutsch!
Warum aber MundArt-Gottesdienste?

Weil Glaube in unseren Alltag gehört,
so wie die Mundart zu unserem alltäglichen Leben.

Weil Jesus selbst Mundart, nämlich den aramäischen Dialekt
verwendet hat, wenn er vom Glauben an Gott sprach.

Weil es eine wichtige Aufgabe von Theologie ist,
komplexe und abstrakte Glaubensinhalte elementar wiederzugeben
„Einfach“ ist hier nicht simpel, sondern eher anspruchsvoll.

Und weil man in der eigenen Mundart
- quasi der zweiten oder gar ersten „Muttersprache“ -
(mit viel mehr Verben statt Substantiven)
manches noch einmal ganz anders hört.

KERCH UF PÄLZISCH

Gleich 2mal MundArtGottesdienste im Holzland

De erschde als Open-Air-Gottesdienst:

3. Sept., om ½ Elf hinner de Geiselberjer Kerch

(Sonntag, 3. September 2023, 10.30 Uhr auf dem Spielplatz hinter der Geiselberger Kirche;
nur wenn es regnet, findet der Dialektgottesdienst in der Kirche statt)

**„Wie ma als Nägschda soim Nägschde
zum Nägschde werd“**

Mit dabei: Die Hembach-Bloskabel



Mir saan bei uns nadiertlich „nin“ statt „nei“.

© Steffen Boisselle, 100 % Pälzer

De zwädde om Erndedonkfest mit Abendmahl:

1. Okt., om ½ Elf in de Schmaleberjer Kerch

(Sonntag, 1. Oktober 2023, 10.30 Uhr in der Schmalenberger Kirche, mit Abendmahl,
anschließend gemeinsames Mittagessen in der benachbarten Holzlandhalle)

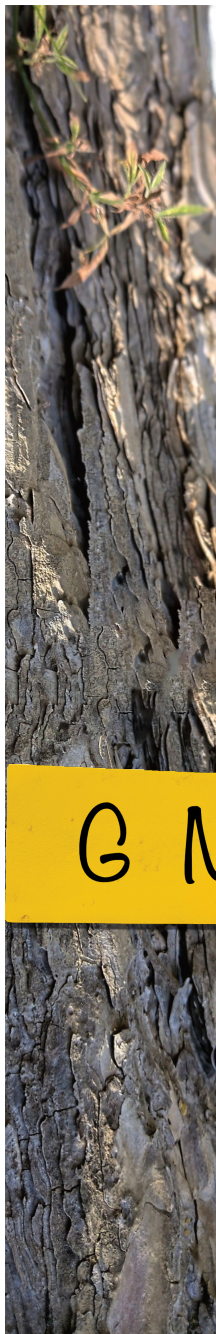
„Alles moins“

Denoo geje ma in die Holzlandhall, wo's so e richtig leckres Sippche gebt.

Zu alle zwää Gottesdienschde im Pälzer Dialekt sin'na herzlich ingelaad
vum Parre Becker, soine Teams un unsre Presbyter/inne vor Ort.

2023	Datum	SCHMALENBERG	GEISELBERG	HELTERSBERG
8. Sonntag n. Trinitatis	Samstag 29. Juli	19.00 Uhr anschließend Dämmerstetten Pfarrer Walter Becker	18.00 Uhr Pfarrer Walter Becker	
9. So. n. Trin. Ökumenischer Open-Air- Gottesdienst	Sonntag 6. Aug	>>>>>>>>>>	>>>>>>>>>> 10.30 Uhr Ökum. Open-Air-Gottesdienst im Lindenpark Heltersberg Pfr. Walter Becker / Pfr. Matthias Leineweber	
10. Sonntag n. Trinitatis	Sonntag 13. Aug	10.30 Uhr Lektor Martin Rathke	9.30 Uhr Lektor Martin Rathke	
11. Sonntag n. Trinitatis	Sonntag 20. Aug			10.30 Uhr Lektor Martin Rathke
Reg. / Ökum. Open-Air- Veranstaltung	Dienstag 22. Aug	>>>>>>>>>> 18.00 Uhr G mit-Wanderung „Losziehen“ rund um Geiselberg	<<<<<<<<<<<	
12. Sonntag n. Trinitatis	Sonntag 27. Aug	10.30 Uhr Pfarrer Walter Becker		
Reg. / Ökum. Open-Air- Veranstaltung	Dienstag 29. Aug	>>>>>>>>>> >>>>>>>>>> 18.00 Uhr G mit-Wanderung „Innehalten“ rund um Heltersberg		
13. Sonntag n. Trinitatis Zentraler MundArt- Gottesdienst	Sonntag 3. Sept	>>>>>>>>>> 10.30 Uhr Kerch uf pälzisch (die 1.) auf dem Spielplatz hinter der Geiselberger Kirche: „Wie'ma als Nägschda soim Nägschde zum Nägschde werd“ Pfarrer Walter Becker und Team, u.a mit der Hembach-Kapelle Nur bei Regenwetter in der Geiselberger Kirche	<<<<<<<<<<<	
Ökum. Schul- gottesdienste	Montag 4. Sept + Dienstag 5. Sept	>>>>>>>>>> >>>>>>>>>> 10.15 Uhr Schuljahresanfangsgottesdienst (Klassen 2-4) beide in der ev. Kirche Heltersberg und beide mit Dek. i.R. W. Zimmermann-Geisert und Pastoralref. O. Wagner >>>>>>>>>> >>>>>>>>>> 11.00 Uhr Schulanfängergottesdienst (Klasse 1)		
Reg. / Ökum. Open-Air- Veranstaltung	Dienstag 5. Sept	18.00 Uhr G mit-Wanderung „Ankommen“ rund um Schmalenberg	<<<<<<<<<<<	
14. Sonntag n. Trinitatis	Sonntag 10. Sept	9.30 Uhr Dekanin i.R. Waltraud Zimmermann-Geisert		10.30 Uhr Dekanin i.R. Waltraud Zimmermann-Geisert
15. Sonntag n. Trinitatis	Sonntag 17. Sept	10.30 Uhr Lektor Ingo Jüttner	9.30 Uhr Lektor Ingo Jüttner	
Ökum. Kinder- Gottesdienst	Sonntag 17. Sept	>>>>>>>>>>	>>>>>>>>>>	10.30 Uhr Ök. KinderkircheTeam
16. Sonntag n. Trinitatis	Sonntag 24. Sept		10.30 Uhr Lektorin Kathrin Beck	9.30 Uhr Lektorin Kathrin Beck

2023	Datum	SCHMALENBERG	GEISELBERG	HELTERSBERG
Erntedank- fest Zentraler MundArt-Godi	Sonntag 1. Okt	10.30 Uhr Kerch uf pälzisch (die 2.) mit Abendmahl: „Alles moins“ (anschl. Mittagessen in der Holzland-Halle mit einer leckeren Erntedank-Suppe) Pfarrer Walter Becker und Team	<<<<<<<<<<<	<<<<<<<<<<<
18. Sonntag n. Trinitatis	Sonntag 8. Okt		9.30 Uhr Lektor Martin Rathke	10.30 Uhr Lektor Martin Rathke
Zentraler Gottesdienst mit alternativen Elementen	Samstag 14. Okt	>>>>>>>>>>	>>>>>>>>>> 18.53 Uhr (!) Zum 4. Mal: Gottesdienst 7 vor 7 in der Prot. Kirche Heltersberg Arbeitskreis Alternative Gottesdienste	
20. Sonntag n. Trinitatis	Sonntag 22. Okt	9.30 Uhr Pfarrer Walter Becker	10.30 Uhr Pfarrer Walter Becker	
Kinder- Gottesdienst	Sonntag 22. Okt	>>>>>>>>>>	>>>>>>>>>>	10.30 Uhr KinderkircheTeam
21. Sonntag n. Trinitatis	Sonntag 29. Okt			10.30 Uhr Pfarrer Walter Becker
Sonntag nach d. Reforma- tions-Fest	Sonntag 5. Nov	10.30 Uhr Pfr Wolfdietrich Rasp „Pfarrer aus d. Hut“	9.30 Uhr Pfr Wolfdietrich Rasp „Pfarrer aus d. Hut“	
Regionaler ökumenischer Gottesdienst	Dienstag 7. Nov	19.00 Uhr TaizéGebet im kath. Pfarrsaal Waldfischbach GPD Gabi Rathke & ökumenischer Arbeitskreis		
3. letzter So. Kirchenjahres	Sonntag 12. Nov		10.30 Uhr Lektorin Kathrin Beck	9.30 Uhr Lektorin Kathrin Beck
Zentr. Gottes- dienst am Volkstrauertag	Samstag 18. Nov	17.15 Uhr Friedensgottesdienst Pfr. Walter Becker (mit MGVS Schmalenberg)	<<<<<<<<<<<	<<<<<<<<<<<
Kinder- Gottesdienst	Sonntag 19. Nov	>>>>>>>>>>	>>>>>>>>>>	10.30 Uhr KinderkircheTeam
Zentr. Gottes- dienst am Buß- u Bettag	Mittwoch 22. Nov.	>>>>>>>>>>	19.00 Uhr mit Abendmahl Dekanin i.R. Waltraud Zimmermann-Geisert	<<<<<<<<<<<
Ewigkeits- sonntag mit Gedenken d. Verstorbenen	Samstag 25. Nov Sonntag 26. Nov	9.30 Uhr Pfarrer Walter Becker	10.30 Uhr Pfarrer Walter Becker	19.00 Uhr Pfarrer Walter Becker



Wir laden Sie herzlich ein zur **G Mit**-Wanderung:
Gemeinsam wandern, Gespräche, Gebete, Gedanken, Glaube, Genießen

„Losziehen. Innehalten. Ankommen.“

Dienstag **22. August 2023** um 18:00 Uhr
Treffpunkt: **Geiselberg** am kath. Pfarrheim
Thema: „Losziehen“

Dienstag **29. August 2023** um 18:00 Uhr
Treffpunkt: **Heltersberg** am Schwanenbrunnen
Thema: „Innehalten“

Dienstag **5. September 2023** um 18:00 Uhr
Treffpunkt: **Schmalenberg** am Gasthaus
„Zur Linde“
Thema: „Ankommen“



G Mit

Gottesdienst mal anders!

- Ein Gottesdienst von der Gemeinde für die Gemeinde -

Prot. Kirchengemeinden Heltersberg, Geiselberg und Schmalenberg



7 vor 7

**Unser neues
Gottesdienstformat
am Samstagabend**

Thema des nächsten Gottesdienstes wird sein:

„Gottesdienst ist Geschmackssache“

Gott mit allen Sinnen erfahren.

Lassen Sie sich überraschen.

Denn eines ist sicher:

Kein 7vor7-Gottesdienst ist wie der andere.

Unter diesem Motto am

am Samstag, 14. Oktober 2023

tatsächlich **um 18.53 Uhr**

in der Prot. Kirche Heltersberg

Wir freuen uns auf euch!

Gottesdienstteam „Alternative Gottesdienste“



Die Schmalenberger und Geiselberger Konfirmandinnen und Konfirmanden



Die Heltersberger Konfirmandinnen und Konfirmanden



DIE PROT. KIRCHENGEMEINDEN
SCHMALENBERG/HELTERSBERG/GEISELBERG LADEN
HERZLICH EIN

Seniorenfahrt zur BUGA Mannheim

MITTWOCH **13** SEPTEMBER

9:00 UHR ABFAHRT IN HELTERSBERG,
BUSHALTESTELLE FESTHALLE
RÜCKKUNFT CA. 16:00 UHR
KOSTENBEITRAG: CA. 45 € (BEI ABFAHRT
ZAHLEN IST MÖGLICH)

Möglichkeiten vor Ort: Buga-
Rundfahrt mit dem Bähnel,
Ausstellungen im Spinelli-Park, Fahrt
mit der Seilbahn in den Luisenpark,
gemeinsamer Besuch des
Restaurants vor Ort zum Abschluss
Anmeldungen beim Team des
Seniorenclubs oder unter
gabi.rathke@evkirchepfalz.de



„Wasser ist nicht nur zum Waschen da“

Wurden euch schon mal von jemandem die Füße gewaschen? Bestimmt – zum Beispiel von Mama, Papa, Oma oder Opa!. Meistens tun das Menschen, die uns sehr nahe stehen. Sie tun es, wenn wir noch klein sind. Später machen wir das alleine, zum Beispiel beim Duschen. Was denkt ihr, ob sich ein König oder Kaiser auch selbst die Füße wäscht? Nein, er wird natürlich bedient, weil er so vornehm und wichtig ist (obwohl er es auch alleine machen könnte). So war das auch damals zur Zeit von Jesus. Die Diener wuschen den wichtigen Leuten die Füße. Und wenn ein Gast ins Haus kam, begrüßte man ihn auch, indem ein Diener ihm die Füße wusch, die ja von der staubigen Straße auch sehr schmutzig waren. Das Füße waschen zeigte also, dass jemand geehrt wurde und wichtig war. Als Jesus beim letzten Abendmahl mit seinen Jüngern diesen die Füße gewaschen hat, waren diese sehr erstaunt. Jesus zeigt den Jüngern dadurch, wie sehr er sie liebte. Er wollte Menschen dienen und wir sollen dasselbe tun: Wir können anderen zeigen, dass wir sie gerne haben, in denen wir ihnen helfen und etwas Gutes tun.

Im Oktober wird es eine Bibelwanderung für Kinder geben. Weitere Infos folgen nach den Sommerferien. Eingeladen sind alle Kinder von 2 bis 12 Jahren. Das Vorbereitungsteam freut sich jederzeit über interessierte Eltern, die bei der Vorbereitung oder Gestaltung mitwirken möchten.

Kathrina Müller



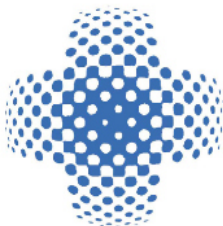
WIR FEIERN ZUSAMMEN
ÖKUMENISCHEN
KINDERGOTTESDIENST!
IM ANSCHLUSS EIN
MITTAGESSEN-ANGEBOT

SONNTAG,
17.9.2023
10:30 UHR
PROT. KIRCHE
HELTERSBERG

Gott sei
(Ernte) Dank!



Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW
Pfalz



Evangelische Gemeinden in der Minderheit. Diese Situation nennen wir „Diaspora“. Das **Gustav Adolf Werk** hilft weltweit Menschen in der Diaspora. Gegenwärtige Schwerpunkte des GAW Pfalz liegen

in Frankreich, Rumänien, Estland und Paraguay. Helfen Sie mit, dass auch in der Minderheiten-Situation das Evangelium gehört und gelebt werden kann. Denn Christen gehen voller Hoffnung und Gottvertrauen in die Zukunft - auch in der Minderheiten-Situation!

Brot für die Welt

Hilfe zur Selbsthilfe. Das ist die Idee hinter der Aktion „**Brot für die Welt**“. Seit über 60 Jahren ist Brot für die Welt aktiv. Menschen in über 80 Ländern wird gegenwärtig ge-

holfen, ihre Lebensumstände dauerhaft und nachhaltig zu verbessern. Dabei geht es nicht um Bevormundung, sondern um Entwicklungszusammenarbeit.

Brot für die Welt verwendet über 90 Prozent der eingehenden Gelder direkt für die Projektarbeit vor Ort. Die Werbungs- und Verwaltungskosten sind gering. Ihre Spende hilft, dass geholfen werden kann - weltweit!

Diakonie ist gelebte Nächstenliebe. Gerade wir in unserer Region wissen, dass die Probleme groß sind: Viele Menschen stehen unter wirtschaftlichem und sozialem Druck. Der Bedarf an Beratung und Hilfe ist groß. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie haben sich vielfach als erste Ansprechpartner in einer Krise bewährt. Die Sozial- und Lebensberatungsstellen unter dem Dach der Diakonie vernetzen Beratung und Hilfsangebote von sozialen Einrichtungen im Gemeinwesen. Die Diakonie hilft - konkret!

Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto des Prot. Verwaltungsamtes Zweibrücken - Pirmasens:

Sparkasse Südwestpfalz Pirmasens:

IBAN: DE13 5425 0010 0000 008540,

Verwendungszweck: 1mal statt 4mal und Name der Kirchengemeinde, also Geiselberg, Heltersberg oder Schmalenberg.

Die Spenden sind steuerlich absetzbar!

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Gabe im vergangenen Jahr. Sie haben damit vielen Menschen in den vielfachen Nöten des Alltags geholfen. Auch in diesem Jahr hoffen wir auf Ihre Unterstützung.

Im Voraus vielen Dank!

Diakonie
Pfalz

**HILFE, DIE
ANKOMMT**

DIAKONIE. TUT. GUT.
diakonie-pfalz.de

Einfach Überweisungsträger ausschneiden, Betrag und Konto eintragen und bei der Bank einreichen



SEPA-Überweisung



Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

PROT. VERWALTUNGSAMT P'SENS

IBAN Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen —> sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen

DE13542500100000008540

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

BIC kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)

1MAL STATT 4MAL

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

BERG

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN Prüfziffer Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (ggf. links mit Nullen auffüllen)

DE

16

Datum

Unterschrift(en)



Nun ist es soweit – „Gebäude 2030“

Liebe Gemeindebriefleserinnen und Leser, nun ist es soweit! Wir wollen die Herausforderung an unsere Kirchengemeinden annehmen. Wir wollen die Zukunft aktiv gestalten. Auch wenn die Rahmenbedingungen schwieriger werden. Der Austausch vor Ort soll im Rahmen der Projektskizze „Gebäude 2030“ geschehen. Die sog. „Arbeitsgruppen“ für mehrere Kirchengemeinden sind gebildet. Die „Handreichung“ wurde ausgegeben. Sie beschreibt, was nun wann passieren soll:

In den nächsten 7 Monaten sind vor allem die Presbyterien aufgerufen, sich Gedanken über die Zukunft ihrer Kirchengemeinde zu machen. Die erste Frage lautet: Wie wollen wir in Zukunft vor Ort, im Konzert mit unseren Nachbargemeinden, Kirche Jesu Christi sein? Was brauchen wir dazu? Wie ist dieses Umfeld zu gestalten? Was können wir uns leisten? Die Gemeinden innerhalb einer Arbeitsgruppe sollen darüber ins Gespräch kommen und nach Lösungen suchen.

Die Frage der Gebäudekosten spielt dabei eine wichtige Rolle.

Denn die Gebäudekosten (Bauunterhalt, Energie, Renovierungskosten) galoppieren uns davon. Alles wird teurer. Parallel dazu werden unsere Kirchengemeinden kleiner.

Die Herausforderung ist für alle Beteiligten groß! Unterstützung erhalten die Gremien durch die Mitglieder der sog. „Projektgruppe“. Bei Bedarf durch unseren IT Fachmann. Auch unser „geistlicher Begleiter“, Pfarrer i.R. Marc Seiwert, steht bereit.

Die Arbeitsgruppen und Presbyterien sind bereits entsprechend informiert worden. Auch unsere Gemeinden werden sich mit dieser Entwicklung auseinandersetzen müssen.

Wir können die Zukunft zu gestalten, wenn wir vernünftig und kooperativ miteinander ins Gespräch kommen. Dazu wünsche ich Ihnen Gottes Segen, gute Gedanken und grüße Sie herzlich mit den Worten des Chorals EG 394,1:

Nun aufwärts froh den Blick gewandt und vorwärts fest den Schritt! Wir gehn an unseres Meisters Hand und unser Herr geht mit.

Dekan Ralph Krieger



Wichtige Telefonnummern

**Prot. Pfarrämter
Waldfishbach
und Schmalenberg**

- Pfarrbüro -

Friedhofstraße 12

67714 Waldfishbach-Burgalben

06333 / 2568

pfarramt.waldfishbach@evkirchepfalz.de

Das zentrale Pfarrbüro für
Waldfishbach und das Holzland
ist auch für kleinere Anfragen und
Auskünfte, Patenscheine usw.
in der Regel dienstags UND
donnerstags von 8.30 Uhr bis
11.30 Uhr mit Pfarramtsekretärin
Monika Eser besetzt.

Pfarrer Walter Becker

06331/2062590

walter-becker@online.de

Kirchendiener

In den Holzland Gemeinden
wird der Kirchendienst von
Presbyterinnen und
Presbytern durchgeführt

Ökum. Seniorenclub

Waltraud Zimmermann-Geisert

06333 / 65948

Kindergottesdienst

Kathrina Müller

06307 / 911525

Zwischen den Gemeindebriefen ergänzen wir unser digitales Informationsangebot durch den kirchlichen **"Holzland-Newsletter"**, der per Email durchschnittlich alle 3 Wochen erscheint. Wenn Sie diesen abonnieren oder ein Probe-Exemplar erhalten möchten, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per Email an Pfarrer Walter Becker (walter-becker@online.de)

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.pfarramt-schmalenberg.de

Dort finden Sie aktuelle Informationen zu Gottesdiensten und
Veranstaltungen in den Holzland Gemeinden

Impressum

Herausgeber: Gesamtpresbyterium der Prot. Kirchengemeinden

Geiselberg, Heltersberg, Schmalenberg

Redaktionsteam: Kathrin Beck / Pfarrer Walter Becker /

Thorsten Gundacker / Kathrina Müller / Regina Osranek /

Martin Rathke / Beate Rutz / Dekanin i.R. Waltraud Zimmermann-Geisert

Konto-Nr. DE13 5425 0010 0000 0085 40 / Verwendungszweck: Holzland

Redaktionsschluss: 01.07.2023